

In der Hauptstadt oder dem Bezugsstellen abgeholt: Vierteljährlich 4 M., bei postalischer Abnahme 4 M. 75. ...

Diese Nummer kostet auf allen Bezugsstellen und bei den Zeitungs-Verkäufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 153 Herzogstr. 222, Johanniskirche 8. Haupt-Redaktion: ...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 639.

Freitag den 16. Dezember 1904.

die 6spaltige Zeitzeile 25 J. ...

Ankündigung für Anzeigen: Abend-Ausgabe: ...

Anzeigen sind ...

Die Expedition ...

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Reichstag hat sich gestern bis zum 10. Januar verlagert. Der Bundesrat stimmte gestern der Vorlage über ...

Der böse Flottenverein.

Nach hat der Reichstag nach seinem letzten Zusammenkommen nicht lange gearbeitet, noch ist der ...

müssen glaubt, so beweist der Herr Abgeordnete hiermit, daß er sich weit von den rein demokratischen ...

Solche großen nationalen Erinnerungen kann man in einem Mitgliede des Zentrums natürlich nicht ...

Die Sozialdemokratie am Ruder.

Wenn man die Tiraden liest, mit denen die Führer der Sozialdemokratie den Massen gegenüber die ...

find, am eigenen Leib. Die Stimmung in den Arbeiterkreisen ist denn auch beängstigend ...

Der Aufstand in Südwestafrika.

Die Verhältnisse auf beiden Kriegsschauplätzen, dem nördlichen sowohl wie dem südlichen, haben eine ...

Der russisch-japanische Krieg.

Der russisch-japanische Krieg. Den russischen Schiffen entgegen. Aus Tschifu kommt die Meldung, daß die Japaner ...

Deutsches Reich.

Herr Barlow über Deutschland und England. Der englische Industrielle Thomas Barlow ist in den ...

hieses Befehle würde uns Hunderte von neuen Segnern ...

Der russisch-japanische Krieg.

Den russischen Schiffen entgegen. Aus Tschifu kommt die Meldung, daß die Japaner ...

Die Pescadore als Stützpunkt.

Die „Daily Mail“ erzählt aus, wie sie angibt, zuverlässiger Quelle: Das japanische Hauptquartier ...

Der Aufstand des Hafens von Port Arthur.

Wie ein Telegramm des „Standard“ aus Otscha meldet, hat die russische Marine die Nachricht erhalten, daß ...

Der 205-Meter-Gügel aus.

Der Korrespondent des Reuterschen Bureaus bei der Armee ...

Das Schicksal der Besatzung.

Der Korrespondent der „Weltanschauung“ berichtet aus ...

Deutsches Reich.

Herr Barlow über Deutschland und England. Der englische Industrielle Thomas Barlow ist in den ...

Deutsches Reich.

Herr Barlow über Deutschland und England. Der englische Industrielle Thomas Barlow ist in den ...

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Bei der Versteigerung der Güter (Zehnthälte 2) werden Sonntag, den 18. d. Mts., und am 1. und 2. Weihnachtstage vollstän-

Handelshochschule.

Die Legitimationen der Herren Handelshochschulstudenten
Wladislaw Steilwicz aus Warschau,
Wladimir Dobranicki aus Lódz,

Konkursmasse = Ausverkauf.

Die Konkursmasse Wilh. Gründler Nachf. (Max Linke)
Leipzig, bestehend aus Kaffe, Zucker, Condensprodukten, Weinen,
Pflauren, Cigaretten, Eiscremten, sowie ein großer Vorrat Con-

Leipziger Angelegenheiten.

Verwendung des Gebäudeskomplexes am Raschmarkt. Wie wir auf eingegangene Erklärungen an zu-

Die Weingewählten für das Kaufmannsgericht der Stadt Leipzig nahmen gestern ihren Anfang. Zu wähl-

Städtischer Weitzon an die Disinfektionsanstalt. Vom Rabe ist vorbehaltlich der Zustimmung der Stab-

Nordfiliale der Städtischen Höheren Schule für Mädchen.

In Ostern 1906 wird die Klasse I eröffnet, so daß die Schule alle Klassen von VII—I enthalten wird. Da zwei Doppelklassen

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) auf Blatt 12382 die Firma Leipziger Verlagsgesellschaft

2) auf Blatt 12383 die Firma Baumhofsche Tannhuth-Industrie Max Baumhofs in Leipzig (Rechtsb. Brauermann-

3) auf Blatt 6821, betr. die Firma Leipziger Bierbrauerei in Neudörfel, Niesitz & Co., Aktien-Gesellschaft in Leipzig

Der Leipziger Theater-Verein mit dem Sitz in Leipzig ist heute unter Nr. 103 in das Handelsregister eingetragen worden.

Das von dem Vorstande der land- und forstwirtschaftlichen Versuchsanstalt für das Königreich Sachsen aufgestellte Verzeichnis der im Staubelebe Leipzig wohnenden, dieser Anstalt angeschlossenen Betriebsunternehmer, sowie der Überwachungsämter über die von den Unternehmern am das Jahr 1903 zu leistenden Beiträge nach

435 Pfennig für jede beitragspflichtige Personeneinheit ist hier eingegangen und wird, dem Urtheile dieser Bekanntmachung an geschied, zwei Wochen zur Einsicht der Beteiligten bei dem Kantonsverwaltungs-

Die Betriebsunternehmer können gemäß § 13 Absatz 3 des erwähnten Landesgesetzes binnen einer weiteren Frist von 4 Wochen, vom Ende der Auslegungfrist an gerechnet, wegen der

Die Betriebsunternehmer können gemäß § 13 Absatz 3 des erwähnten Landesgesetzes binnen einer weiteren Frist von 4 Wochen, vom Ende der Auslegungfrist an gerechnet, wegen der

Zur Not der Stadt Leipzig. Krankenversicherungsamt. Statthalter Lampe.

Familien-Nachrichten.

Meine Verlobung mit Fräulein Anna Reiche beehre ich mich anzuzeigen
Leipzig, Cottbus, im Dezember 1904.
Otto Schultz.

Edgar Eyle
Olga Eyle
geb. Wolf
empfehlen sich als Vermählte.
Mittelhaus 6. Königsberg. Leipzig.

Statt jeder besonderen Meldung.
Die Verlobung meiner ältesten Tochter Alice mit dem Apothekenbesitzer Herrn Theodor Wasbutzki, Hamburg, beehre ich mich anzuzeigen.
Wiesbaden, im Dezember 1904.
Scherzmeister Str. 8.
Frau Renzar Clara Mayer geb. Albert.
Seine Verlobung mit Fräulein Alice Mayer, ältesten Tochter des verstorbenen Fabrikbesizers Herrn Hermann Mayer und seiner Frau Clara geb. Albert erlaubt sich anzuzeigen
Theodor Wasbutzki, Hamburg, Spaldingstraße 29.

Karl Zeidler
Agnes Zeidler
geb. Reimann
Vermählte,
Leipzig-Hainsberg Buenos Aires
15. September 1904.

Die glückliche Geburt eines Mädchens
beehren sich anzuzeigen
E.-Lindenau, 14. Dezember 1904.
A. Kreisler und Frau Martha geb. Oppermann.

Für die Beweise der Freundschaft und Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Gatten, Vaters, Sohnes und Bruders
Amy Peter Felix
sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Leipzig-Connewitz, den 12. Dezember 1904.
Lotte Felix geb. Kockel
im Namen der Hinterbliebenen.

Heute früh 4 Uhr verschied nach kurzen Krankenleiden unser lieber Vater, Schwager und Onkel
Herr Carl Heinrich Reinhardt
im 81. Lebensjahre.
Dies zeigt schmerz erfüllt an
Leipzig-Riechelsdorf, den 15. Dezember 1904.
Riechelsdorf 36.
Robert Reinhardt
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. d. M., Vormittags 11 Uhr von der Bestattungshalle des Johannistriedels aus statt.

Nach langen schweren Leiden verstarb vergangens Nachts mein ehemaliger Buchhalter
Herr Oswald Neumeister.
Dieselbe war mein Haus ein langjähriger Mitarbeiter und sicherte ihm sein jenseitiges Wohlbefinden und die mit demselben Treue jederzeit ein ehrenvolles Andenken.
Leipzig, den 15. Dezember 1904.
Gustav Meyerstein.

Nach langem Leiden erlitt der Tod unsern Kollegen
Herrn Oswald Neumeister.
Dieselbe war uns ein lieber Freund, dessen Andenken durch seinen Helden, offenen Charakter, sowie durch sein freudiges Schaffen in jeder ehrender Erinnerung bleiben wird.
Leipzig, den 15. Dezember 1904.
Das Personal
der Firma Gustav Meyerstein.

Nach langem Leiden erlitt der Tod unsern Kollegen
Herrn Oswald Neumeister.
Dieselbe war uns ein lieber Freund, dessen Andenken durch seinen Helden, offenen Charakter, sowie durch sein freudiges Schaffen in jeder ehrender Erinnerung bleiben wird.
Leipzig, den 15. Dezember 1904.
Das Personal
der Firma Gustav Meyerstein.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme, ganz besonders für den überaus reichen Blumen- und Blumenschmuck beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Privatmannes
Gustav Adolf Günther,
sagen wir unsern innigsten Dank.
Leipzig-Connewitz, den 15. Dezember 1904.
Mathilde verw. Günther,
Familie Häntzschel.

Für die vielen Beweise freundschaftlicher Teilnahme beim Hinscheiden unsern lieben Mutter sagen wir herzlich unsern herzlichsten Dank.
Leipzig, Johannistriedel, 15. Dezember 1904.
Familie Müller.

Geegründet 1878. „Zum Frieden“ Fernsprecher 3071.
Beerdigungs-Anstalt
vor A. Reiche vorm. Gust. Schulze (Nachf. Max Kirschbaum)
16 Markthallenstraße 16.
Conducteur: Carl Prager, Reubnerstraße 6, III. Stallunges Südstr. 22.
Tarif vom Rath der Stadt. — 14 eien. Beerdigungswagen. Gr. Sargwagen.

Matthäikirchhof 28. „Pietät“, Fernsprecher 532.
älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs,
übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung Bestorbener nach und vor außerhalb zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarife.
Filialen: E.-Lindenau, Connewitzer Str. 41.
E.-Lindenau, Reubnerstraße 64.
E.-Lindenau, Czertrage 10.

Matthäikirchhof 32. „M. Ritter“, Fernsprecher 798.
älteste bestrenommierte Beerdigungsanstalt,
übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung Bestorbener nach und vor außerhalb zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarife.
Filialen: Leipzig, Sophienstr. 1, Wagners Reiter Str. 59.
E.-Lindenau, Reubnerstraße 64.

Reclamen.

Ball-Boas
in Strauss und Marabout
in allen Preislagen.
Fabrik Markt 3, III.
Triumphstraße, Reubnerstr., Reiterstr. 107, Reubnerstr. Thomas, Markt 3.

Becht Orientalische Teppiche,
Importeur des berühmten Orientteppiche
R. v. Ottingen,
Otto Pätz, Rathhausstr. 9, III.
Tel. 768.
Schiffahrt ohne Kaufpreis erheben.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Direktion: Anton Hartmann. Leipziger Schauspielhaus. Sappientstraße 17/19. Freitag, den 16. Dezember 1904, abends 7 1/2 Uhr: Trauung. Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und César Jerfke.

Radtour nach geistlich verlegt. Theater am Thomasing. Central-Theater. Freitag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr: Gestohlenen Gut.

Personen: Maria Ellenbat, Frau von Gertrud, Frau von Gertrud, Maria Ellenbat, Maria Ellenbat, Maria Ellenbat.

Samstag, den 17. Dezember 1904, abends 8 Uhr: Die Banauenschicht. Komödie in 1 Akt von Leo Venz.

Sonntag, den 17. Dezember 1904, abends 8 Uhr: Volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen. Die Grille.

Ofenvorsetzer Kohlenkästen Wringmaschinen



Fleischmühlen Reibemaschinen Wirtschaftswagen

und viele andere hauswirtschaftliche Gegenstände empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Leipzig, Hainstrasse 4.

Passende Weihnachtsgeschenke. Künstliche Pflanzen. Frühling- u. Herbstbouquets, Spiegelkränze.



Baumkuchen, Christstollen, Torten, Baumkonfekt, Lebkuchen in bekannt vorzüglichen Qualitäten.

Aug. Polich. Im Untergeschoss: Reste jeder Art. Blousen-Reste, Kleider-Reste, Wäsche-Reste. Bis zur Hälfte im Preise ermässigt.

Max Schleusener. frische Blumen en gros. Stand 264. Markthalle. Stand 264.

Hoffmann, Heffter & Co.

Gegründet 1855. LEIPZIG Export: DRESDEN. Universitäts-Strasse 24. ELTVILLE am Rhein. Kellerlein und Speicher: See-Strasse, Kaufhaus.

Auf vielen Ausstellungen prämiert. Goldene Medaille St. Louis 1904. Bedeutende Erweiterung unserer Abteilung für Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine.

Unsere Marken verkaufen zu Original-Preisen: Altstadt, Nordstadt und Gohlis, Oststadt, Reudnitz und Thonberg, Weststadt, Lindenu u. Schleussig.

Naether's Progress-Klappstühle mit Doppelreihiger Zellenrichtung.



Zöpfe!! feine Strümpfe, Knit, f. u. h. f. ar. Sager aller Dazwischen. Spezialität: Doppel ohne Schür.

Einzig schön. In ein weiches, reines Seidlich, volles, jugendliches Aussehen, weiche, sammetreiche Haut und blendend schwarze Zähne.

Ilex mit Beeren, sowie ohne, hat abzugeben und bitten um Berücksichtigung. Carl Koek, Rector, Hofheim.

Königl. Porzellan-Manufactur Berlin, Kgl. Bayer. Porzellan-Manufactur Nymphenburg, Königl. Porzellanfabrik Kopenhagen.

A. verw. Piltz. Petersstr. 28. gegenüber Central-Hotel. empfiehlt als besonders beliebte Weihnachts-Geschenke. Portefeuille-Lederwaren, Photographie-Albums, Rahmen und Kasten, Reiseartikel, Fächer, Gürtel, Pompadours, Bronzen etc.

Deutscher Reichstag.

© Berlin, 15. Dezember. (Telegr.)

Die fortgesetzte Beratung der Militärpensionsgesetz... Die fortgesetzte Beratung der Militärpensionsgesetz... Die fortgesetzte Beratung der Militärpensionsgesetz...

113. Sitzung.

© Berlin, 15. Dezember. (Telegr.)

Am Bundesratsstische: Freiherr v. Stengel, Kriegsminister v. Einem und General v. Endres.

Fortsetzung der Generaldiskussion über beide Militärpensionsgesetzentwürfe. Staatssekretär Freiherr v. Stengel: Die Vertretung der beiden Vorlagen ist naturgemäß in erster Linie Sache der Exekutive...

aller Voraussicht nach scheitert. (Sehr richtig, richtig!) Ich möchte den Grafen Crisla daran erinnern, daß ein... (Weiterheit.) In der Beziehung, daß man die Rechte des Steuerzahlers wahrzunehmen hat...

ein Ende machen, damit die Militärfürsorge nicht beständig steigen. (Beifall links.) Abn. v. Tiedemann (Rp.): Als Beamter muß ich...

Advertisement for G. H. Schröder, featuring a crescent moon and star logo. Text: Vorteilhafteste Angebote für Teppiche, Möbelstoffe, Tisch- u. Divandecken, Felle, Vorlagen, Kissen, Reise- und Schlafdecken. Restbestände von Gardinen, Portièren u. Lambrequins, mit besonderer Preisermäßigung. Echte Perser-Teppiche in antiken und neuen Exemplaren. G. H. Schröder, Neumarkt 31 und 33.

Advertisement for Patent-Koffer Moritz Mädler Reise-Taschen. Text: Patent-Koffer Moritz Mädler Reise-Taschen 8 Petersstrasse 8.

Heber die Deckung sind wir trotz der Erklärungen des Staatssekretärs gerade so fass wie vorher. Gewiss müssen die notwendigen Ausgaben bewilligt werden, aber doch nur, wenn gleichzeitig die Mittel dazu geboten werden. Deshalb muß die Deckungsfrage behandelt werden. Dem Gedanken der Wehrsteuer habe ich nicht fassbar gegenüber, weil sie die ganze Wehrangelegenheit bedenklich berührt. Und glauben Sie denn, daß durch die Wehrsteuer während 16 Millionen herauskommen werden? Ich würde mich freuen, wenn der Reichstag bei der Vorlage wegen des Defizits Zurückhaltung äbte und die Regierung zwänge, mit direkten Reichssteuern zu kommen. Einzelne Bestimmungen der Vorlage müssen geprüft und geändert werden, aber im ganzen ist sie unsympathisch. Die Wehrangelegenheit in der Forderung des Rückwärtsgehens ist an sich richtig, aber die Behörden werden in der Auswahl mehr bekräftigt werden. Der Vorlage über die Offizierspensionen haben meine Freunde längst nicht so fassbar gegenüber wie der Mannschaftenvorlage. Die Vorlage will durch Wenderung des Pensionierungsgesetzes die Anziehungskraft des Offiziersberufs verhehlen. Ich glaube, die Anziehungskraft läßt man nicht durch Verbesserung der Pension. Die älteren Berater der Offizierspension betrachten ihren Beruf als solchen, nicht als ein Ansehungsgeld. Wenn der Kriegsminister dem Offizier das Abiturientenexamen vorstreifen würde, so würde das gleiche Bildungsniveau jedenfalls den Anreiz bieten zu erzeugen, erheblich tiefer, daß die Pensionen der unteren Chargen erhöht werden, halte ich für bedenklich. Eine Erhöhung der Pension für die oberen Chargen, vom Oberleutnant oder Oberst anwärts, halte ich für unnötig. Genügend der Frage der rückwirkenden Kraft stehen auch meine Freunde auf dem Standpunkt, daß wir über die Regierungsvorlage nicht hinausgehen können. Ich stimme hierin den Ausführungen des Staatssekretärs und des Kriegsministers bei. Was die Kommission anbetrifft, so würden wir trotz erheblicher Bedenken den Antrag auf Vermehrung an die Budgetkommission unterstützen, weil die Vorlage nicht ohne ernsthafte finanzielle Ermüdungen verabschiedet werden kann. Solche anzustellen, ist in erster Linie Sache der Reichsregierung, und ich hoffe, daß der Reichssekretär nach Weihnachten uns etwas Näheres über die finanzielle Seite der Vorlagen sagen kann.

Abg. Berner (Dtsch. Volk): Auch und ist es nicht recht bedauerlich, warum die Initiative aus dem Gebiete der Deckungsfrage bleibt den verbundenen Regierungen vorbehalten. Mit der Heberweisung an die Budgetkommission wollen wir nicht der Vorlage ein Vergrüßnis bereiten, aber wenn wir eine besondere Kommission bilden, werden darin dieselben Mitglieder sitzen, wie in der Budgetkommission. Die Beratung hat auch keine Güte. Die Budgetkommission kann nach Eltern in Ruhe darüber verhandeln. Ich wiederhole also den Antrag auf Heberweisung an die Budgetkommission. Der Kriegsminister befreit die allgemeine Erhöhung des Pensionierungsgesetzes, aber der Jahresbetrag des pensionierten Offiziers ist erhöht. Eine weitere Erhöhung liegt darin, daß die Pension mit 20/60 statt 15/60 beginnt. Das ist für den Offizier den Luxus in der Offiziersfreiheit tragen sollen, hat Erlauchen hervorgehoben. Gerade umgekehrt haben die berechtigten Offiziere eine bewundernde Anerkennung verdient und wollen alles dem ersten Stand nachgeben. Ich frage mich, daß die Sozialdemokraten in der Bewilligung für das Herz von ihrem früheren Standpunkte abweisen. Ich hoffe nur, daß die Vereinstätigkeit in der Kommission anhält.

Abg. Tschammer (Soz.): Die Opfer des Militarismus sind fast, auch durch die Schuld des Zentrums, nicht so entschädigt worden, wie es notwendig war. Für die Kriegswaisen sind wir beständig einsetzend. Wir haben unsere Zustimmung für die Vorlagen an eine Reihe von Voraussetzungen geknüpft. Durch die Ausführungen des Reichssekretärs bin auch ich nicht befriedigt. Die ersiehende Kraft des Offiziersberufs wäre viel wirksamer dadurch zu erreichen, daß die unerschütterliche und verfassungsmäßige Verantwortung des Adels abgelehrt würde. Meine Freunde werden für Heberweisung der Vorlage an die Budgetkommission stimmen, weil das Gesetz in Bezug auf die Finanzlage des Reiches betrachtet werden muß. Sollte das Gesetz nicht rechtzeitig fertig werden, dann trägt allein die Regierung die Verantwortung, die die Vorlage so spät eingebracht hat. (Zustimmung bei den Sozialdemokraten.)

Kriegsminister a. O.: Nach dem bisherigen Verlauf der Diskussion hat der Gesetzentwurf für die Mannschaften Zustimmung gefunden, der für die Offiziere eine gewisse Ablehnung. Ich habe das erwartet. Anbezug auf die Offizierspensionierung ist immer die Meinung verbreitet, es arbeite im Militärminister die Gullotine mit ungeschickter Kraft. Demgegenüber möchte ich nur betonen, daß seit etwa 30 Jahren die Armee noch nicht so alt gewesen ist, wie heute. Die Offizierspensionierung beruht auf den Qualifikationsberichten, die jährlich dem Militärminister einzureichen sind. Dabei wird ausdrücklich erwünscht, daß man wohlwollend verfähre. Diese Berichte werden im Kabinett einer gründlichen Untersuchung, dann wird dem Kaiser gewissenhaft Vorträge gehalten, und der Kaiser entscheidet, wie sich in den höheren Stellen das Ansehungsgeld gestalten soll. Bei der neuen Zusammenfassung des Offiziersberufs wird zum Beispiel ein Hauptmann sehr schwer zu überzeugen sein, daß ein jüngerer Major, der ihm vorgelegt wird, es besser

macht, als er. Er wird bald Mängel an ihm entdecken, die er selbst nicht zu beheben glaubt. Was ist die Folge davon? Unzufriedenheit und Kritik in der Armee. Eine Altersgrenze kennen wir nicht, sondern wir leben uns die Verlässlichkeit an, ob sie geeignet ist. Entschieden muß ich mich gegen die Bemerkung wenden, daß bei der Bemessung der Zulagen für die Kriegswaisen die politische Seite eine Rolle spiele. Das ist absolut unanständig. Wer den Krieg mitgemacht hat und eine Zulage erhalten soll, wird nicht gefragt: Welches Geschlecht sind die Kinder? In der Gleichmäßigkeit der Ausbildung des Offiziersberufs sind wir auf dem besten Wege, vorwärts zu kommen.

Abg. Schirer (Deutschl.): Die Heberweisung der Vorlagen an die Budgetkommission wäre in der Tat ein Vergrüßnis für die Offiziere und Mannschaften wäre mir sehr lieb. Man soll alles vermeiden, was die Klüfte zwischen den Offizieren und den Unteroffizieren erweitern könnte. Wege der Staatssekretärs während der Ferien ausgiebig Erholung finden, um später dem Reichstage seine Steuerprojekte unterbreiten zu können. (Beifall rechts.)

Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Graf Mielzinski (Pol.) und Graf Czoika (nati.) und Sped. (Zentr.) schließt die erste Beratung. Beide Entwürfe werden der Budgetkommission überwiesen. Für Heberweisung an eine besondere Kommission stimmte nur die Rechte, die Nationalliberalen und Abg. Strombeck (Zentr.).

Präsident Graf Valtkeim beräumt die nächste Sitzung auf Dienstag, den 10. Januar, an. Auf der Tagesordnung stehen: Fortsetzung der Beratung der Entschlüsse, Invalidentversicherung der Soldaten und Wehrdienstbescheid. Graf Valtkeim wünscht unter allseitigem Beifall allen Kollegen ein recht frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein recht glückliches neues Jahr.

Schluss 5 1/2 Uhr.

Aus aller Welt.

Küfelfelder Topfgeschloß. Aus Bittau wird uns gemeldet: Ein blutiges, in seinen Ursachen noch nicht aufgeklärtes Drama hat die Einwohnerschaft der böhmischen Marktschloß Wamdorf in große Aufregung versetzt. Zwei gut gekleidete Fremde hatten sich am Montag abend im Hofmeisterdes Wamdorf in Wamdorf einlogiert und sich als Trautmann in Böhmen gehörig in das Fremdenbuch eingetragen. Als man von beiden Reisenden bei gestern nachmittag gegen 2 Uhr nichts mehr zu vernahmen war, ließ der Wirt in Gegenwart eines Polizeiwachmanns die von ihnen verlassene Tür des Fremdenzimmers öffnen. Das Eintretenden bot sich ein grauenvoller Anblick dar. In dem einen Bett lag, mit dem Kopf an einer Säule hängend, der eine der Reisenden lag, während der andere Mitbetrübter mit durchschneidender Hantel und eigentümlicherweise auch mit einer großen die auf dem Boden gebenden Bettdecke der Leiche des toten Leibes in dem andern Bett lag. Bei ersterem war die Leiche bereits eingetreten, der zweite lag noch lebend und wurde von ihm sofort mittels Sanitätsmanns in das Krankenhaus überführt. Bett und Wäsche waren von Blut durchtränkt. Irgend welche Legitimation wurde bei den Reisenden nicht gefunden, wohl aber Passpässe von 200 K und ca. 150 Kronen. Die sofort nach Trautmann gerichteten Verhöranlagen hatten keinen Erfolg aufzuweisen.

Im Berliner Großstadtelend. Nahezu vier Tage lang haben die Bewohner eines Keller in der Kellerstraße mit der Leiche eines Tuberkulösen zusammengelebt. In der aus Stube, Kammer und Küche bestehenden Kellerwohnung lebten der arbeitsfähige, an stammbanfällig leidende Schuhmacher und Almojenempfänger St., dessen 50jährige Mutter, ebenfalls Almojenempfängerin, seine Gekelte, die Lumpensortiererin St., und zwei Schlafkinder in den denkbar ärmlichsten Verhältnissen zusammen. Bis vor etwa 6 Wochen war diese Gemeinschaft noch aus zwei Köpfe stärker, nämlich um einen mittelmäßig ausgegogenen dritten Schlafkinder und um ein Kind des St., das, elend und kranklich, plötzlich am Stichtage starb. Einer der zurückgebliebenen Schlafkinder, der 43jährige, schwindsüchtige und erwerbsunfähige Almojenempfänger Franz Berngraber, erlag in der Nacht zum vorigen Sonntag seinen Leiden und wurde von den Wohnungsgenossen, auf dem verschlimmten Sofa liegend, tot vorgefunden. In dieser Stellung verblieb die Leiche beinahe volle vier Tage, ohne die durch Hunger und Rot abgestumpften Hausgenossen in ihren Lebensgenossenheiten zu hören. Der Gedanke, daß während dieser Zeit, ungeschützt des bis auf die Straße hinausdringenden penetranter Leidengeruchs die Bewohner des Keller dort weiter zu leben vermochten, ist geradezu grauenvoll, zumal laut Weisung des Reiches Anstalt u n g e s e h e v o r i a n d e eine sofortige Beilegung der Leiche erforderte. Als der zunehmende Geruch die Kellerbewohner anwand, die Fenster zu öffnen, sammelten sich zahllose Reugierige aus der Nachbarschaft an, um beim Schein der Petroleumlampen den unbekanntlichen Schläfer auf dem Sofa sitzen zu sehen. Dieses traurige Schauspiel erstarrte auf die Dauer großes Verdröben. Die Polizei soll die Abholung der Leiche mit Hinweis auf die Armenverwaltung, in deren Händen die Leiche liege, ablehnte, letztere aber angeblich wegen mangelder Papiere ihrerseits die Ausfertigung der Begräbnisvollmacht verweigert haben. Als der Armenverwaltungsmann endlich erschien, sagten die Leidensdiener den Toten zwar ein, lebten aber anfänglich dessen Heberführung nach dem Friedhof ab. Erst auf Veranlassung des Adels aus der Hofstraße herbeigeholten Armenkommissionsvorsitzendes haben sie mit dem Toten von dannen.

Ein fälliger Zwischenfall entzündete dieser Tage bei einer Kinderaufführung der „Schönen Melusine“ im Berliner Theater die Zuhörer. Die schöne Melusine verschwindet im Laufe des Stückes mit ihrem Gatten im Brunnen, dem Reiche ihres Vaters Repton. Suchend stürzt der Vater des Bräutigams auf die Bühne mit den englischen Worten: „Wo ist mein Sohn? Wo ist mein Sohn?“ Die Kinderberghen der kleinen Zuhörer schlugen ängstlich. In der zweiten Reihe des Parketts erhebt sich ein reizendes Kindchen mit braunen Locken und ruft mit erschütternder Stimme dem alten König zu: „Ihr Sohn ist eben in den Brunnen gegangen.“ Der König machte ein sehr erlauchtetes Gesicht bei dieser liebevollen Baruchweisung, und das ganze Theater lachte die Kleine durch große Bitterkeit.

Ein interessanter Rechtsfall hat sich zwischen zwei Berliner Zeitungsverlegern entsponnen. Die Firma Witten & Co. hatte von dem Komponisten das Recht erworben, den Abdruck einer Komposition aus der Oper in der von Bogumil Jelez herausgegebenen „Musik für Alle“ vorzunehmen. In dem schriftlichen Vertrag hatte sich Leoncavallo verpflichtet, keine andere Berliner Zeitung dasselbe Recht einzuräumen. Als der Vertreter der Firma vor einigen Tagen bei dem Komponisten erschien, um den von ihm unterzeichneten Vertrag nicht der Partitur abzuholen, wurde ihm erklärt, daß kurz vor dem Abdruck des „Musik für Alle“ Herr Scherl war bereit vor längerer Zeit mit Leoncavallo gegen seinen Verleger Sponagos in Verbindung getreten. Die Firma Witten & Co. befaßt sich mit dem vertragmäßigen Recht und ließ ein Verbot an Leoncavallo und den Verlag Witten & Co. ergehen. Das Verbot traf den Komponisten gerade inmitten der Vorbereitungen zu seiner Generalprobe. Dieser antwortete durch Brief an den Anwalt, daß er der Firma Witten ein bezahltes Jubiläumsgeld nicht gegeben habe, und erklärte sich bereit, ihr das Recht für die Abdruck einer Komposition aus der Oper in der „Musik für Alle“ einzuräumen, sofern sie auf ihr ausschließliches Recht verzichte. Gleichzeitig behauptete aber auch Herr Scherl, daß er von dem Verleger Sponagos und von Leoncavallo das alleinige Recht zugesichert erhalten habe und die Komposition bereits in dieser Woche zu veröffentlichen beabsichtige. Dem Vernehmen nach hat der Verlag Witten & Co. zur Klarstellung der Rechtsfrage den gerichtlichen Weg bestritten.

Leoncavallos „Roland“ auf der Waage. Wie die „Freie Deutsche Presse“ hört, werden größere Parteien der Oper „Der Roland von Berlin“ photographisch für die italienische „Weltanschauung“ aufgenommen. Einem Vorgehensplan von der „Roland“-Premiere bekam man Sonntag früh am Morgen von dem königlichen Opernhaus in Berlin, das in seiner Umgebung ein merkwürdiges Bild bot. Hunderte von Menschen, junge Kaufleute, Studenten, Musikliebhaber, Dienstmänner, Götterungen usw., auch Damen standen in zwei langen Doppelreihen und erwarteten die Eröffnung der Vorverkaufsstelle. Sogleich waren sie bedeckt von etwa einem Dutzend Schulkleibern; ein Polizeilestmann und ein Wachmann führten die Oberaufsicht. Es ist beobachtet worden, daß von den Willkürhändlern diese von Sonntag abend abend 10 Uhr bis um Sonntag mittag auf ihrem Plage verbarren. Trotzdem war ihre Ausdauer unerschütterlich, denn es gab so gut wie keine Karten, da die Intendantur über den größten Teil der Plätze bereits verfügt hatte. Die Vermutung, daß sich unter den Wartenden ein erheblicher Teil von Angehörigen von Willkürhändlern befunden haben dürfte, hat etwas für sich. Wie ein Blatt meldet, hat einer unserer ersten Finanzmänner dem Komponisten einen Betrag von 3000 Mark für einen möblierten Zweck zur Verfügung gestellt, wenn er ihm für die Premiere eine Loge verschaffen könnte. Allein selbst Leoncavallo konnte den Wunsch nicht erfüllen.

Die Hinführung fand in Koberger am Südstrand ein Briefträger auf seinem Dienste. Sie enthielt mehrere selbstgeschriebene von einem Kriegsfreiwilligen namens Peter Schopp, der auf diese Weise während der Ausreise nach Afrika den Seinigen noch einmal einen Gruß hätte senden wollen. Die Karten sind aus der Post sofort an die Angehörigen des Abenteurers weiterbefördert worden, denen dieses Karten uns so teuer sein wird, als der Reiter Peter Schopp inzwischen im fernen Süden den Helvetenboden erreicht hat.

Die ein deutscher Kriegsmann im Heretrolande ansieht, davon kann man sich nach einem Briefe, den ein Angehöriger der Abteilung von Horff an seine Schwester richtete, einen Begriff machen. Es heißt in dem Briefe: „Du schreibst, liebe Schwester, Du habest mich im Traum gesehen; ich einmal, es das Bild stimmt. Wirklich schiller, wilder Bart, langes Haar, bedeckt mit einem durchlöcherichten, längst verbliebenen Tropfenhut, rechte Seite hochgeklappt mit der Kapuze, links bis auf die Augen herabhängend, darunter das Gesicht oft bis zur Unkenntlichkeit mit Staub bedeckt. Der Anzug von einem allgemeinen Dreedraun, der linke Armel schon sechsmal ausgezerrt und selbst gerührt, das Anie der Reithose gestickt, die Stiefel rauh und zerkratzt vom Tornbusch, jetzt seit Wochen nicht mehr gewepf oder gefettet. Dazu ein Sporn, der andere ist längst verloren. Die nie sauber werden Finger von Kaffernspalten kaum mehr zu untercheiden. Um den Leib der Patronenmärkte. Dann ein müder Gaul, Gewehr im Gesehrtsch. Da hast Du den Schatztruppel auf dem Marsch.“

Die Biene des Weisheitsreichs. In einer Frankfurter Schule erklärte der Lehrer den Kindern, so erzählt der „Frk. Gen.-Anz.“, jüngst die Wunder des Parabolis. Wie die ersten Weisheiten dort lebten, wie die Schlangen und die anderen Weisheiten aus dem ersten Buch Mose. In der nächsten Stunde fragte der Lehrer dann: „Wo lag mir, Eisa, wo wollten die ersten Weisheiten, die Gott der Herr erschuf?“ Und Eisa antwortete ohne Bödern: „Im Zoologischen Garten!“

Ausstellungsbriefmarke. Der Hauptausstuf der bevorstehenden Ausstellung zu Mailand hat seinen einen Wettbewerb für die Zeichnung einer Ausstellungsbriefmarke ausgeschrieben. Diese Sondermarke soll in der Größe von 26:50 mm hergestellt und in 5 Millionen Stück gedruckt werden.

Weltausstellung. Die Stadt San Francisco (Kalifornien) beabsichtigt, wie der Pariser „Matin“ mitteilt, im Jahre 1913 eine Weltausstellung zu veranstalten.

Neuigkeiten. Der Professor der Literatur an der Technischen Hochschule in Darmstadt, Harnad, ist an die Stuttgarter Technische Hochschule als Nachfolger Weibrachs berufen worden.

Der bekannte Orientalist Angelo Jorani, Großbrüder von Rom, ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

Der Professor der Natürlichen Mineralogik an der Wiener Universität Dr. Emil Sanna ist Dienstag nachmittag plötzlich an Herzschlag gestorben.

In der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen wurde Mittwoch abend der Kaiser einem Vortrag des Architekten Otto Ebbard über die Burgen der Hohenjoller bei. Auch Herzog Ernst Günther, der Großprinz von Hohenjoller und die Minister Studt und Hammerstein waren zugegen.

Aus Versehen erlosch der Oberamtmann Ortwin in Preßlich (Provinz Sachsen) auf der Treibjagd den Schulknaben Leck.

Die Verheiratung. In dem südlichen Tiefenlager in Obernail (Provinz Posen) wurden gestern früh der Schüler Edmund Gennig und Alma Weyer tot aufgefunden. Beide hatten Schußwunden am Kopf; Gennig hatte den Revolver noch in der Hand.

Unter schwerem Verbot. Ein Gefelle des Schloßherrenmeisters Selbermann in Weppen ist gestern früh in Untersuchungshaft abgeführt worden, weil er des Raubmordes an dem Harker Thöbels in Heidenberge in Oberhessen dringend verdächtig ist.

Erbschen der Baumkränze. Das Saar-Kohlengebiet ist dem „B. Z.“ zufolge kurzweil. Viele plünderen Mittwoch Nacht die Postagentur Preußlich und erbeuteten 3000 K.

Ein verurteilter Gauner. Nach dreijähriger Schwarzgerichtsverurteilung wurde der Gauner Heinrich Michael, Inhaber der Bankfirma Michael & Michael in Reichenberg, wegen betrügerischen Bankrotts zu 7 Jahren, und der Buchhalter Jähnel wegen Beihilfe zu 15 Monaten schweren Gefängnis verurteilt.

Ein neuer Stand in der Pariser Gesellschaft. Wie ein Privattelegramm des „V. R.“ aus Paris meldet, schloß sich dort Graf de Lameth eine Regel in den Kopf. Er war sofort tot. Die 18jährige Tochter des Grafen liegt in einer Privatklinik in Boulogne darnieder. Der Graf war, ähnlich wie Swetten, von der Angige eines schweren Wittlichkeitsverbrechens bedroht.

Die Marktschloß in Venedig in Gefahr. Der Bericht des Überwachungsbeamten über den Bauzustand der Marktschloß in Venedig lautet sehr beunruhigend. Eine ungleichmäßige Senkung der Grundmauern wurde festgestellt, und durch diese Senkung sind zwei Wölungen und die große Kuppel ernstlich gefährdet. Es wird der sofortige Beginn der Ausbesserungsarbeiten verlangt, die ungefähr 200 000 Lire kosten würden.

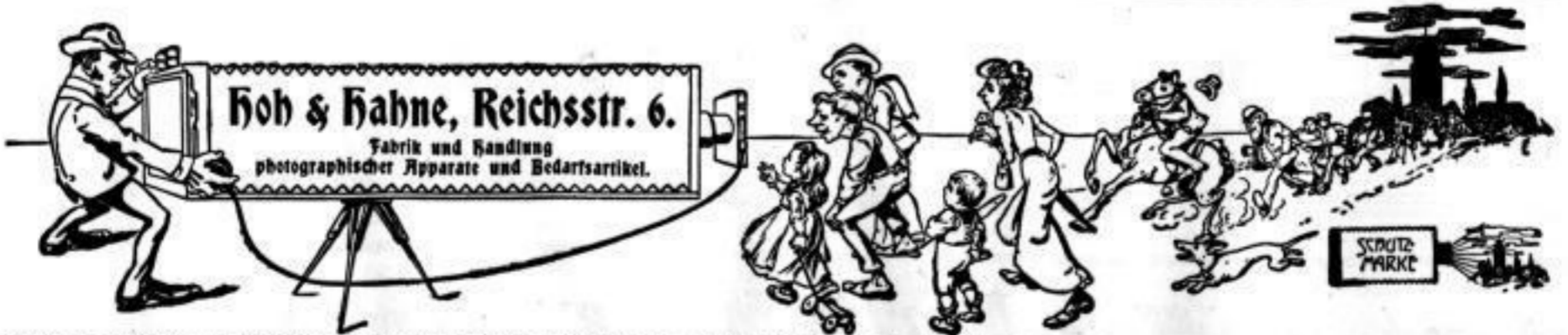
Sam Behen der Verwandten auf dem Kriegsschauplatz. Samstag abend in Petersburg in Adelsaal ein großes Konzert unter Mitwirkung von Abalina Patti, arrangiert von der Großfürstin Wladimir Maria Paulowna, statt. Der ganze Hof mit Ausnahme des Kaiserpaares war dem „Berl. Vol.-Anz.“ zufolge anwesend.

Der Kaiser der Sahara. Behand ist incognito in Rom eingetroffen.

Eine Nachricht von Wien. Nach einer Meldung des „B. Z.“ ist Karl Ottav jetzt Beamter in einem Präfixler Kaufmannshaus.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Wer ein schönes und sehr zeitliches Weihnachtsgeschenk kaufen will, den empfehlen wir, eine gute deutsche Nähmaschine zu kaufen. Da jedoch hierbei die größte Verwirrung am Plage, ist empfohlen wir, eine Nähmaschine aus der weltberühmten und größten Nähmaschinen-Fabrik des Kontinents, Seidel & Rasmann, Dresden, zu kaufen. Der Generalvertreter dieser beiden Seidel & Rasmannschen Nähmaschinen ist Herr Wilhelm Frenzel, Weddowitzer, Leipzig-Knechtsteden, Eisenbahnstraße 31 und dessen Filiale Leipzig, Brüder Straße 31. Dort finden Sie ein sehr großes und reichhaltiges Lager aller Arten von Nähmaschinen und allen Zubehö. Die Nähmaschinen sind für alle Zwecke der Arbeit von einfachsten bis zu den größten Arbeit eingeteilt und eignen sich auch am besten zu der modernen Nähmaschinen-Konstruktion, zum Wäscheputzen und allen feinen Tischschneidarbeiten. Unterricht wird in allen diesen Dingen jederzeit kostenfrei erteilt und auch der Transport und Verkauf überall hin kostenfrei. — Ganzsinnlich liefert die Fabrik, sowie deren Vertreter in weitestgehender und entgegenkommender Weise langjährig. Wie beliebt die Seidel & Rasmannschen Nähmaschinen sind, soll durch folgende, nach von keiner anderen Nähmaschinen-Fabrik Deutschlands erreichte Produktionszahlen bewiesen werden. Die jährliche, sich von Jahr zu Jahr heizende Produktion ist jetzt die 100 000te Nähmaschine und werden bis jetzt über 1 1/2 Millionen Seidel & Rasmannsche Nähmaschinen verkauft. Dies sind Beweise für deren Güte, die es jedermann zu Gemüte führen sollte, nur eine Seidel & Rasmannsche Nähmaschine zu kaufen, um damit für das ganze Leben zufrieden gestellt zu sein. Der Vertreter dieser beiden, Herr Wilhelm Frenzel, ist gelernter Nähmaschinen-Reparateur und als solcher seit 28 Jahren tätig, ist also aus eigener Erfahrung in der Lage für jedermann, der eine gute Nähmaschine kaufen will, die richtige und zweckmäßigste zu empfehlen. Reparaturen aller Art und an Maschinen aller Fabrikate werden in eigenen mechanischen Werkstätten auf das Beste, schnellste und billigste ausgeführt.



Wenn Sie sich und Ihren Angehörigen zum Weihnachtstest die grösste Freude bereiten wollen, so kaufen Sie bei uns für den Weihnachtstest einen photographischen Apparat. Wir haben solche in allen Preislagen am Lager und führen alle bekannten erstklassigen Marken. • Ausserdem haben wir grösste Auswahl in Objektiven, Stativen und sonstigen Bedarfsartikeln und sind gern erndig, jeden Artikel ohne Kantzwang vorzulegen, sowie nach Weihnachten etwa gewünschten Umtausch zu bewerkstelligen. Anfänger erhalten unentgeltliche Unterweisungen in allen photographischen Arbeiten. Reichhaltiger Katalog steht kostenlos zur Verfügung. • • • Generalvertretung und Fabrikniederlage der photogr. Abthlg. von Carl Zeiss, Jena. • • • Goldene Medaille Leipzig 1904.

Gegründet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement auf das Casseler Tageblatt und Anzeiger = 52. Jahrgang. =

Beilage, umfangreiche und gelehrte der in Cassel herausgegebenen Zeitungen. Erscheint

zweimal täglich

In einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Morgens bringt in ausführlichen Telegrammen, Kurzbereichen etc. bereits alles Neue und Wichtigste vom Tage. Die Morgen-Ausgabe bringt noch bisher in ausführlicher Weise politische, lokale und provinzielle Artikel und Berichte, ferner ein sorgfältig ausgewähltes Roman-Fragment in täglichen großen Fortsetzungen, sowie sonstige mannigfaltige unterhaltende Beiträge. Der nachmittäglichen und abendlichen Ausgabe der Welt wird in der Besprechung besondere Pflege gewidmet. Für alle diese einzelnen Zweige der Berichterstattung besitzen wir seit langem eine ansehnliche Zahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Provinz.

Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die Post 3 Mark vierteljährlich.

Anzeigen finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ zufolge der großen Auflage die bedeutendste Verbreitung und wird das Blatt daher von den Behörden wie von der Geschäftswelt am häufigsten benutzt.

Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit jeder Sonntagsnummer „Die Planerische“, ein durch seinen feilheitsreichen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. October jeden Jahres einen Pfand-Album, sowie ein vollständiges Jahres-Album in Tafelformat, außerdem am 1. Januar einen in Farbendruck ausgeführten Wandkalender.

Sieben erschien das mit großem Beifall aufgenommene: „Schlummerlied: „Mein Prinz sei brav““ für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung von Carl Osterloh, 1. u. 20. A. aus dem Weihnachtsmärchen „Prinzess Tausendhändchen“ oder: „Die Wunderharfe der Tannenkönigin von Max Möller. Vorrätig in allen Musikalienhandlungen und bei dem Verleger C. A. Klemm, Königl. Sächs. Hofmusikalienhandlung.

Deutsche Ost-Afrika-Linie. Regelmäßige Reichspostdampfer-Verbindung nach OST- U. SÜD-AFRIKA, Expedition von Hamburg, nach Durban und Delagoa Bay... alle 14 Tage Ost-Afrika... alle 14 Tage Capstadt, Port Elisabeth, East London... alle 4 Wochen Nähere Nachrichten erteilen: wegen Fracht und Passage: Hamburg-Amerika-Linie Deutsche Ost-Afrika-Linie und ihre Vertreter, Hamburg, Afrikahaus.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart, Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1833. Reorganisiert 1855. Neue Versicherungsbedingungen vom 1. Januar 1904. Mäßigkeit liberaler Bestimmungen in Bezug auf Krankenbarkeit und Invalidenbarkeit der Lebensversicherungsversicherer. Anerkannt billigste berechnete Prämien bei frühem Dividendenbezug. Neue, für Männer und Frauen gesonderte Rententafeln. Major den Prämienrenten nach bedeutende, besondere Sicherheitssubstanz. Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Betreibern: in Leipzig: Hauptagent Albin Richter, Agenten- und Kommissionsgeschäft, Thulz. 4; Richard Marks, Scheinert, Hauptagent, Kompen. 5, II.; in Köthen: Hauptagent C. Müller, Hauptagent der Verb. Besenroth, in Hötter.

Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn CHEMNITZ. In Übereinstimmung der Bedingungen für unsere Karte von 1895 sind am heutigen Tage 23 Stück Teilschuldverschreibungen à Mk. 500.-, d. i. Mk. 11500.- nominal zur Rückzahlung per 31. Dezember a. o. ausgelöst worden. Inten nur die Nummern der ausgelösten Teilschuldverschreibungen nachstehend bekannt machen, fordern wir die Inhaber derselben auf, den Restauszahlung von 400.- per Stück unter Rückgabe der Scheine samt Zinsen und Kosten entweder an unsere Gesellschaftskasse in Chemnitz oder bei der Dresdner Bank in Dresden oder Berlin zur Verfügung zu stellen. Aus der Kasse vom 23. September a. o. sind noch uneben die Teilschuldverschreibungen Nr. 412, 548, 1093 und 1427, welche wir hiermit zur Freilassung an einer der oben genannten Stellen nochmals aufrufen. Chemnitz, den 30. September 1904. Der Vorstand. Nummern der ausgelösten Teilschuldverschreibungen: 42, 284, 828, 847, 855, 859, 939, 1114, 1235, 1314, 1397, 1405, 1455, 1456, 1674, 1758, 1791, 1858, 1924, 1940, 1987, 1989, 1992.

Polyphon! Achtung!! Polyphon! Wir gewähren 10% extra Rabatt bis Weihnachten auf unsere Katalogpreise von Polyphoninstrumenten u. Drehorgeln. J. S. Schwalbe & Co., Leipzig, Rathausstr. 23, I. Sonntag, d. 18. u. 11-6 Uhr abends geöffnet. Gültigkeit Garantie für jedes Werk.

Gustav Markendorf (Inhaber: Alfred Möller) Leipzig (Grimm, Str. 31) (Tel. No. 7066) empfiehlt für die bevorstehende Weihnachtszeit sein reichhaltiges Lager aller in- und ausländischen Conserven neuester Ernte zu billigsten Preisen! Braunschweiger Gemüse in grosser Auswahl, von den einfachsten bis zu den anerkannt feinsten Qualitäten und in jeder Preislage! Metzger und Französ. Gemüse Amerik. u. Rhein. Compotfrüchte Fertige Suppen u. Braten Fleischmarmeladen zum Aufstreichen Ochsenzungen, Corned Beef, Französ. Poularden in Gelée. Gebratene Lärchen, Schnepfen, Krammetsvögel Rebhuhn, Krickenten und Wildente in Dosen Strassburg. Gänseleber- u. Wild-Pasteten. Prima Astrachaner Caviar Neunaugen (Brieten) in Dosen à 3, 6, 10 u. 15 Stück Sardines à l'huile und in pikanten Saucen Heringe in Gelée und in pikanten Saucen Kronenhummer, Californ. Lachs Aal in Gelée, Schwed. Appetit-Silbs u. Makrelen Engl. Christmas Plum Pudding. Chines. Ingwer u. Cumquats in Originaltopfen. Französ. Glacirte Früchte in eleganten Kistchen Russische Marmeladen (Confect) Römische Pflaumen in eleganten Kistchen Hochfeine Bordeaux-Pflaumen. Malaga-Traubenrosinen in Bouquets und Konackmandeln. Smyrna-Feigen in Kistchen, Marocco-Datteln in Cartons und Bouquets. Französ. Marrons glacés Frische Ananas, in hochfeinsten aromatischen Früchten. Biscuits in stets nur frischesten Qualitäten von: Birtley u. Palmers, Kristsch, Bahlsen, Fossler, Bussy (Viel Neheiten in eleganten Präsentboxen) Englische und Wiener Waffeln, Carlsbader Oblaten Nürnberg. Lebkuchen v. Metzger u. Häberlein, Anchenener Printen Diverse Zwiebacke, Potsdamer Salz- und Käsestangen. Frucht- und Honigkuchen in diversen feinen Marken. Engl. Jams (Fruchtmarmeladen) in Dosen, Gläsern u. Töpfen. Hochfeine Fruchtsäfte und Frucht-Gelées Engl. Saucen, Pickles, Oliven u. Capers Deutsche, franz. und engl. Essige, Hochfeines Olivenöl (huile d'olive dace vierge No. 00). Chinesische und Indische Thees in jeder Preislage. Echt russ. Thee. Bourbon-Vanille. Chocoladen von: Marquis, Masson, Lindt, Suchard, Kohler, Peter, Menier und Cailler. Cacaos. Grosses Lager der bestrenommtesten in- u. Ausländ. Liqueure in Originalflaschen, eleganten Krügen und Karaffen. Französ. und Deutsche Cognacs (feinste Marken), Jam.-Rum, Mandarinen-Arac, Amerik. und Engl. Whisky (beste Marken), Portwein, Madeira, Malaga, Sherry, Tokayer. Roth- und Weissweine. Champagner, Deutsche Schaumweine. Punsch-Essenzen. Zu Bowlen: Ananas, Erdbeeren, Pfirsiche u. Extracte. Niederlage von Dr. L. Naumann's Gewürz-Extracten und Gewürz-Salzen. Ragoutmuscen, Papiermascetten für Braten-Decorationen. Baumkerzen Prima Stearin-Kerzen. Echtes Eau de Cologne. Weihnachts-Specialität: Markendorf's Frühstückskorb im Preise von 6 Mark an aufwärts. Unübertroffenes Festgeschenk für Jedermann! Preiscourant gratis und franco! Briefe und Telegramme: Gustav Markendorf, Leipzig, en gros gegründet 1870. en détail

Jalousie-Schränke von 80.- Mark an in eleganter Ausführung passend für Noten, Acten etc. Passende Weihnachtsgeschenke. Specialhaus für Kontorbedarf Jean Speyer & m. h. H. Gottschedstrasse 25.

Christbaumkerzen in Wachs, Stearin u. Paraffin, sowie gelben u. weissen Wachsfad. Tafel- u. Kronenkerzen, Christbaumkranz u. Tiden, Götterkerze, Wachs-Fingel in allen Größen, K. Toiletterkerzen, Parfümerien u. Toilettegeschäfte empfiehlt in grösster Auswahl F. E. Doss, Thomassgasse Nr. 3.

Sächs. Broncewarenfabrik Action-Gesellschaft Filiale Leipzig Augustusplatz 2. Beleuchtungskörper für Gas und Elektrizität Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen. Reiche Auswahl. Alle Stylarten. Sehen Sie die Schaufenster. Kostenausschlüsse und Zeichnungen unentgeltlich.

Diese Woche verkauft die Rathenower Optische Centrale 4 Brühl 4 Die besten Operngläser zu beispiellos billigen Preisen.

Seife und Kerzen. Weihnachts-Präsentkisten mit verschiedenen Sorten liefert bei M. Kindermann, Hauptstr. Steinweg 6. - Sternstr. 46. Silberne für Leipzig und Barchin frei Haus.

Das selbsttätig läutende Christbaumgeläut. Besteht aus 3 abgestimmten Weihnachtsglocken mit dazu passenden Lichtkugeln. Beim Anzünden der Kerzen ertönt ein herrliches Geläut. Größe: 1 Karton mit 3 Glocken und Lichtkugeln gegen Einzahlung von 1,25 M. per Nachnahme 1,50 M. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Otto Reimann, Sophienstraße 26.

Opel Nähmaschinen Opel Fahrräder Bereits nächstjährige Modelle. Das nächstbeste Weihnachtsgeschenk. Besten günstige Gelegenheit sehr preiswert zu kaufen!!! Wringmaschinen. P. Arthur Rowald, Töpferplatz 4/6. Sonntag, den 18. bis 6 Uhr Abends geöffnet. Jeder Käufer hat Berechtigung zu einer Gratis-Kundenbesicht.

Buckskin-Reste zu billigen Preisen. H. E. Brendel, Neumarkt 36.

Amerikanische Aepfel! I. Sorte (Goldrush), à 100 bis 125 Stk. bis 120 Stk. Inhalt 10 A. 10 Stk. 150 A. bei Abnahme von 5 Stk. höher, neue franz. Bismarck, Götterkerze, Ananas, Zetteln, Reigen, sowie sämtliche Süßfrüchte, in u. ausländisches Obst empfiehlt zu billigen Ungros-Preisen M. Mänzel, Bayersche Str. 16. - Telefon 1477. - Nähe Bayerscher Bahnhof. - Versand prompt und kostenlos. Aepfel! Aepfel! Hochf. Tafel- und Tisch-Aepfel. Große Auswahl. Billige Preise. Beschäftigt 5 Stk. 30 Stk. Weihnachtskiste 10 Stk. 1 Kart. Aepfel-Engros-Niederlage, Auerbachs Hof Gew. 15.

Weihnachts-Offerte.

Elb-Caviar Pfund Mk. 7.—
Russ. Caviar „ „ 9.—
Malossol-Caviar „ „ 12.—16
ff. ger. Lachs „ „ 1.60
do. in Scheiben fein geschnitten
1 Pfd.-Dose 1/2 Pfd.-Dose 1/4 Pfd.-Dose
2 Mk. 1.10 Mk. 65 Pfg.

Ger. Aale, nur garantiert feinste Kieler und Flensburger Pfund Mk. 1.50.

Sardinen in Oel, Aal in Gelée, Hering in Gelée, Delikatess-Heringe, Bismarck-Heringe, Neunaugen, Anbrücken, Appetit-Sild, Schwed. Gabelbissen, Anchovis-Paste, Krabben, Hummer, Anchovis, Sardellen etc.

Täglich Zufuhr lebendfrischer Seefische und alle Sorten geräucherter Fische.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“, 25 Reichsstrasse 25. Fernsprecher No. 4218.

100 Zigarren umsonst!

Da ich bekanntlich Kostengüter und Gelegenheitskäufe, welche ich 100 St. für 8 Pfg. bezahle für 11.50 A und jede außerdem 100 St. gratis, für Weierempfehlung. Wie diesmal 300 St. für 11.50 A oder 900 St. für 22 A. Was ich hier anbiete, sind alle 8 Pfg.-Zigarren und keine ich es jedermann, der mir unbedingt lieber ist, auch ohne Nachfragen, wenn sofort Geld oder frische Waare. Versand franco Nachnahme. Garantie: Geld zurück. Nur nur 100 einseitig 30. Zecher, behält, erhält 100 St. umsonst. F. Kaufmann, Behnhaus, Hamburg.

Rum, Arac, Punsch-Essenz.

Feinste deutsche, franz. und österr.-ungarische Weine in vorzüglicher Qualität. W. Kämpf, Stralbe 80 (Hofbahn-Heck). Fernsprecher 1055.

Gesundheit ist Reichtum!

Werner's Deutscher Porter

(Malz-Extract-Gesundheitsbier). Das Deutsche Porterbier verkauft ich 12 Flaschen für 2 A oder 17 Marken zu beliebigem allmählichen Gebrauch. C. E. Werner, Hauptniederlage des echten Deutschen Porter- und Brauer's Bitterbieres, Leipzig, Turnerstraße Nr. 25. Telefon No. 1023.

Bierkellerei Stadt Freiberg

Telephon No. 2222 bringt den berühmtesten, preisgekrönten Bier in empfehlender Erinnerung. Tucher, Dreierbisch u. Zuckerbier Brauerei Nürnberg in Flaschen, Original-Pilsner, 1. Aktien-Brauerei Pilsen Gebunden.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

Pr. 100 Pfd. Packung 1.50, 2.00, 2.40 nur in Original-Packungen. FR. DAVID SOHNE, HALLE A.S. Verkaufsstellen durch Packung kenntlich.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

Pr. 54 Pfd. Packung 40, 50 u. 60 Pfg. ist das feinste Fabrikat der Welt. FR. DAVID SOHNE, HALLE A.S. Verkaufsstellen durch Packung kenntlich.

Ernst Krieger,

Burgstr. 16, Fernsprecher 897 und 897 empfiehlt als besonders preiswert: Täglich frischgeschlachtet

starke Gänse, geteilt u. gepickelt, Reiner Lohn von 2.00 an.

H. Rehbrücken u. Keulen, Junghirschrücken, Hirschcotelettes, Fricandeaux. H. Wildschwein, Frischlings- u. Ueberläufer, Keulen u. Blätter, Prima junge Polanahühner u. Hennen, frische Waldschneepfaffen, Schneehühner, Haselhühner, Birkwild, Auerhähne, Perlhühner. Prima fette Dresdner Gänse à Pfd. 65 Pfg. Gut franz. Gansbraten, franz. Capannen, junge Kruten, H. gemähtete Gans, Saupfänder, Brat- und Schafbraten, junge Lenden, Große weiße Gänseleber, frische franz. Trüffel, fr. Champignons.

Oderbrucher Gänseauschlachterei,

ist Reichstraße 15, Rechts Ost, Durchgang nach dem Markt, empfiehlt täglich frisch in großer Auswahl:

Pa. Oderbrucher u. Dresdner Fett-Gänse, H. bratfertige Gänserümpfe billigst.

ferner: Gänsebratenfleisch, Gänsefleisch, Gänsehälften, Gänsefleisch, Gänsehälften, Gänsehälften u. Prima reines Gänsefleisch à Pfd. 4.1.—

Nicht nur „trocken“.

Reich oder erst kurze Zeit auf Flaschen gefüllter Sekt — und wäre derselbe auch noch so „trocken“ — ist nicht erfrischend!

Diese Tatsache muß im Interesse der Konsumenten wie der Sektcellereien konstatiert werden und jede der Letzteren sollte, sofern dieselbe in der Lage ist, eine gleiche Erklärung, wie wir solche nachstehend erlangen lassen, abgeben.

Wir garantieren, daß die von uns zum Versand gelangende Marke: „Champagne Fromm“, zu deren Herstellung wir ausschließlich erstklassige Weine der Champagne — unter Ausschluß jeglichen Zusatzes anderen Weines — verwendet, bereits im Frühjahr 1901 auf Flaschen gefüllt ist, somit bald vier Jahre auf Flaschen liegt und demgemäß vollkommen ausgereift und hervorragend befähigt ist.

Mit Recht dürfen wir daher behaupten: „Fromm kommt jedermann“.

Sektkellerei J. Fromm G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Telephon 2326 — Darmstädter Landstraße 250.

Man verlange Preisliste, Probestücken (2 Flaschen) kostenfrei nach allen deutschen Poststationen.



Otto Pfeifer

26 Weißstraße 26,

empfiehlt in bester Qualität folgende:

H. Rehbrücken, Keulen u. Blätter, Wildschweinehälften, Keulen und Bratfleisch, junge Roth- und Damwildrücken, Keulen

und Fricandeaux; auch in einzelnen Stücken. Girsch-Cotelettes, H. Bratfleisch à Pfd. 60, Wildschwein 35 und 30 A. Täglich von frühem Morgen frisch geschlachtet H. starke Gänse, geteilt und gepickelt, H. junge Polanahühner und Hennen, Brat-, Schmeer- und Gänsehühner, Capannen, Trüffel, H. Hasfermantelgänse, sowie alle andere Delikatessen, der Saison entsprechend. Verordnungen u. benachbarte Reichsgebiete werden pünktlich ausgeführt. Preisverzeichnisse nach Wunsch.



Richard Müller,

2. Neuhof, Eisenbahnstr. 57, Lindenau, Kuttbühnenstr. 6, empfiehlt täglich frisch zum beliebigen Preis:

Prima fette Dresdener Gänse, auch ausgepickelt, sehr billig, gestreift, à St. 2.50

Prima fette Hasen, frisch geschlachtet, à St. 3.00

Caviar. Fürs Fest!

in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899244224, 1/2475880078570760549798488448, 1/4951760157141521099596976896, 1/9903520314283042199193953792, 1/19807040628566084398387907584, 1/39614081257132168796775815168, 1/79228162514264337593551630336, 1/158456325028528675187103260672, 1/316912650057057350374206521344, 1/633825300114114700748413042688, 1/1267650600228229401496826085376, 1/2535301200456458802993652170752, 1/5070602400912917605987304341504, 1/10141204801825835211974608683008, 1/20282409603651670423949217366016, 1/40564819207303340847898434732032, 1/81129638414606681695796869464064, 1/162259276832213363915597389320128, 1/324518553664426727831194778640256, 1/649037107328853455662389557280512, 1/12980742146571069113247781145601024, 1/25961484293142138226495562311202048, 1/51922968586284276452991124622404096, 1/103845937172568552905982249244808192, 1/207691874345137105811976458489616384, 1/415383748690274211623952916979232768, 1/830767497380548423247905833958655536, 1/1661534994761096846495811667917111072, 1/3323069989522193692991623335834222144, 1/6646139979044387385983246671668444288, 1/1329227995808877477196649334336888576, 1/26584559916177549543932986686737771536, 1/53169119832355099087865973373475542872, 1/106338239664710198175731946746951085544, 1/2126764793294203963514638934939021711088, 1/4253529586588407927029277869878043422176, 1/8507059173176815854058555739756086844352, 1/17014118346353631708117111479512173688704, 1/3402823669270726341623422295902434737408, 1/6805647338541452683246844591804869474816, 1/1361129467708290536649368918360973949632, 1/2722258935376581073298737836721947899264, 1/5444517870753162146597475673443895798528, 1/10889035741506324293194951346887797577056, 1/21778071483012648586389902693775595154112, 1/4355614296602529717277980538755119102224, 1/8711228593205059434555961077510238244448, 1/1742245718441011887011192215520476888896, 1/34844914368820237740223844310409537777728, 1/69689828737640475480447688620819075555456, 1/139379657475280950960895373241381511111104, 1/27875931495056190192179074648276222222208, 1/557518629901123803843581492965524444444416, 1/11150372598022476076871629859310888888832, 1/22300745196044952153743259718621777777664, 1/4460149039208990430748651943724355555528, 1/892029807841798086149732888744871111111568, 1/1784059615683596172299565777497542222223136, 1/3568119231367192344599131554995084444446272, 1/713623846273438468919826309999016888895544, 1/142724769254687697823975261998033777779088, 1/28544953850937539564795052399606755558176, 1/57089907701875079129590104799213511116352, 1/114179815403750158259180209598427022226704, 1/228359630807500316518360419196854044453408, 1/456719261615000633036720838393708088906816, 1/913438523230001266073441676787416177813728, 1/182687704646000253214688335377432335567456, 1/365375409292000506429376670754864711134912, 1/730750818584001012858753341509729422269824, 1/1461501637168002025717506823019588844551648, 1/2923003274336004051435013646039177888891968, 1/584600654867200810287002729207835577778336, 1/1169201309734401620574005458415671155556672, 1/2338402619468803241148010916831334311113344, 1/46768052389376064822960218336626686222226688, 1/9353610477875212964592043667325337244445376, 1/18707220955750425291184073334650674488886752, 1/374144419115008505823681466893013489773504, 1/748288838230017011647362933786026979777008, 1/149657767646003402329472586757205395754016, 1/299315535292006804658945173514410791111072, 1/5986310705840136093178903470288215822222144, 1/119726214116802721783758069405763164444288, 1/239452428233605443567516138811542728888576, 1/478904856467210887135032277623085577771152, 1/957809712934421774270064555246171155552288, 1/19156194258688435455401291107234311111568, 1/3831238851737687091108058222144686222223136, 1/766247770347537418221611644289252444452672, 1/1532495540695074836443223288578504888845344, 1/3064991081390149672886446577157009777790688, 1/6129982162780299345772893554314019555813728, 1/1225996432556059871154578710828039111162752, 1/24519928651121197423091574216560782222251504, 1/49039857302242394846183148433121564444103088, 1/98079714604484789692366296866243128888206176, 1/196159429208969579384732593732486257777413504, 1/392318858417939158769465187464972515555267088, 1/784637716835878317538930374929945031111537216, 1/1569275433671756635077860749599900622222674432, 1/313855086734351327015572149919980124444548864, 1/62771017346870265403114429983996024888909728, 1/125542034693740530806228459769920497777915456, 1/251084069387481061612456919539840995555831112, 1/50216813877496212322491383907968199111166224, 1/10043362775499244644498277815936398222232448, 1/2008672555099848928899655563187279644446496, 1/4017345110199697857799311126355592888891936, 1/80346902203993957155986222527111957777837728, 1/16069380440798794311197245055423915555675552, 1/32138760881597588622394491110847831111131104, 1/642775217631951772447898222216995662222262208, 1/128555043526390354489579644443991324444524416, 1/257110087052780708979159288887982648888848896, 1/51422017410556141795831857777596529777797792, 1/10284403482112228359167715555199305955595584, 1/20568806964224456718335431111398611911119168, 1/41137613928448913436670862222797223822238336, 1/82275227856897826873341724445944475644476672, 1/164550457713795653746683448898891113111153344, 1/3291009154275913074933668977978222262222106688, 1/6582018308551826149867337955956444424444213344, 1/13164036617103652299734675911912888848888426688, 1/2632807323420730459946935182382577779777953376, 1/526561464684146091989387036476515555955866752, 1/1053122929368292183978774069553031111191113344, 1/21062458587365843679575481391106022223822266688, 1/421249171747316873591509627822121244447653376, 1/8424983434946337471830192556442424888931115344, 1/168499668798926749366603811128848577786626688, 1/336999337597853498733207622257697155551331728, 1/673998675195706997466415244515394311112663456, 1/134799735039141399493283048902788622225326912, 1/26959947007828279898656609780557524444106544, 1/539198940156565597973132195611150488882131088, 1/1078397880313131195946264391223017777422177216, 1/21567957606262623118925287824460355558443544, 1/431359152125252462378505756489207111116888888, 1/8627183042505049247570115129781422223377776, 1/1725436608501009849514023025956844446755552, 1/3450873217002019699028046051913688889511104, 1/690174643400403939805609210382737778222208, 1/138034928680080787961121840676547555544512, 1/276069857360161575922243681330951111189024, 1/552139714720323151844487362661902222378048, 1/1104279429440646303688947253223804444756096, 1/22085588588812926073778945064476088889111512, 1/4417117717762585214755789012895377782222224, 1/88342354355251704295115780257907555544512, 1/176684708710503408590231564115815111189024, 1/353369417421006817180463128231630222378048, 1/70673883484201363366092625646326444756096, 1/141347766968402726732185251292528889111512, 1/282695533936805453464370502585057778222224, 1/56539106787361090692874100517011555544512, 1/113078213574722181385748201022230222378048, 1/226156427149444362771496402044460444756096, 1/4523128542988887255429928040889208889111512, 1/904625708597777451085985608177841777822224, 1/18092514171955549021719712163557355544512, 1/36185028343911098043439424227115111189024, 1/7237005668782219608687884845423

Patente etc. Patentanwalt Sack Leipzig

Grösste Auswahl Fabrikate I. Ranges... Planinos Flügel Harmoniums

Alexander Bretschneider... Planoforte- u. Flügel-Fabrik Leipzig

Pianos, neu u. gebraucht... Wilh. Koch, Reinhardts-Strasse Nr. 15.

Pianos, Harmoniums. Gr. Auswahl... Willi Schleifer Königplatz 4.

Planinos E. Lange... best. Fabrik, 12-jährig. Garantie

Pianinos in allen Preislagen C. Worch, Pianoforte-Fabrik

2 köstliche Pianinos... A. Merhaut, Ostlicherrant

Ein gut erhalt. Tadel-Löscher... A. Merhaut, Ostlicherrant

Phonobella — Klaviervorsatz... Phonobella in Buchform

Photographischer Apparat... 13 > 18, 5 Zuspilfen, Metall

Pfaff, Nähmaschinen... Adler-Nähmaschinen

Billards — Tisch-Billards... 4-6 Stühle, best. Holz

Weg. Wolltrockner... 10 > 12, 13 > 15, 18 > 20

Wichtig für Damen... 3 Schaufelstühle, billig zu verkaufen

E. Reinhardt, Hirtelstrasse 6, III.

Konkursausverkauf. Die zur C. Aug. Beyer'schen Konkurs- masse gehörigen Möbelvorräte

Möbel. Vereins-Möbel-Magazin 6 Reichsstrasse 6.

Bereinigte Tischlermeister Möbel Ehrenpreis Leipzig 1897.

Reeller Ausverkauf. In ich meine Laden am 15. März 1905 aufgeben

Wer Porzellanhauses H. Dohmen, Kurprinzstr. 17. Tafelservicen, Kaffeeservicen, Theeservicen, etc.

Total-Ausverkauf in Möbel, Spiegel u. Polsterwaren. Die Preise sind teils 20 bis 30% herabgesetzt

Alb. Blumentritt Nachf., Sternwartenstrasse 6, am Hofplatz.

Keine kalten Füße mehr! Heißbares Fussbänkchen

Reise-Muster. Die Colonne auf Seite 25-40 A. Marie Leubner

Gelegenheitskäufe aller Branchen Katharinenstrasse Nr. 24.

Möbel. Salon, Wohn- u. Schlafzimm. Zierkabinett, Bücherschränke

Möbel, Salonmöbel-Garnitur zu verkaufen. Bestehend aus Sofa, 2 Stühlen

Wer das besprechende Weihnachtsfest ein schönes und reichhaltiges Fest

Die Leipziger Möbel-Industrie. Reichstr. 1, II., Ecke Grimm-Str.

Zu verkaufen ein großer Speicher auf Dresden Vorstadt-Terrain

Heu. In Wieschen, gepreßt, in 50 kg-Ballen

400 Str. Prima Wieschen, 200 Roggenstroh, 600 Futterrüben

Spiegel u. Schränkchen mit 5 Waffel-Nagelung

36 Kommoden 12-14 A. Reumarkt 84.

Warenhaus mit Creditbewilligung und Vorzugs-Bedingungen für Beamte. S. Sachs Leipzig, Nicolaistr. 81.

Kommoden billig... Polster-Groszwaren

Pulte und Schreibtische... größte u. billigste

Geldschrank... 14 Geldschranke

Feldbahn... Geogr. Otto Schneider

Zu verkaufen ein großer Speicher

Heu. In Wieschen, gepreßt, in 50 kg-Ballen

400 Str. Prima Wieschen, 200 Roggenstroh, 600 Futterrüben

Spiegel u. Schränkchen mit 5 Waffel-Nagelung

3 1/2% ige l. Hypotheken auf bürgerl. Wohnhäuser

Tiermarkt. 2 ungar. Rindvieh, 10 ungar. Schweine

Russischer Windhund... sehr billig abzugeben

Geld- und Hypotheken Verkehr. Hypotheken, Grundstückskauf

Wer... 20-25,000 A auf gute II. Hypothek

Kaufgesuche. Kaufe Hausgrundstück, 20-25,000 A auf gute II. Hypothek

Größeres Grundstück... an verkehrsreicher Straße

Salon-Garnitur... 3 Stühle, 1 Sofa, 1 Tisch

3 1/2% ige l. Hypotheken auf bürgerl. Wohnhäuser

Hypotheken-Centrale... 3 1/2% ige l. Hypotheken

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Verlag: H. H. Zedler, Buchverlag; H. Schöge, Verlags- u. Druckerei in Leipzig. — Erscheinung: 6-7 Uhr nach. Preis pro Stück 12 Pf.

Wochenbericht über die Berliner Börse vom 8. bis 14. Dezember.

Woch langer Zeit haben wir wieder eine flauere Börsenmode gehabt. Die zunehmende Unzufriedenheit der letzten Wochen dürfte wohl einmal den zugehörigen Lebens werden, und das Gerüchten der bevorstehenden Hauptversammlung des Reichsbankens nach dem Ende der letzten Woche besonders nach dem Verlaufe der letzten Woche. In diesem Zusammenhang sind die Beziehungen zwischen den beiden Hauptgruppen der Börse, die die Aktien der Eisenbahnen und die Aktien der Industrie, zu betrachten. In der ersten Hälfte der Woche wurde die Börse durch den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie beeinflusst. In der zweiten Hälfte der Woche wurde die Börse durch den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie beeinflusst.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen. Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Börsen- und Handelswesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Bank- und Geldwesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Handel und Gewerbe.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Stoffgewerbe.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Berg- und Hüttenwesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Verkehrswesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Bankwesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Handel.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Gewerbe.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Verkehrswesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Bankwesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Handel.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Gewerbe.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Bankwesen.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Handel.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Gewerbe.

Die Aktien der Eisenbahnen sind in der ersten Hälfte der Woche gestiegen, während die Aktien der Industrie in der zweiten Hälfte der Woche gestiegen sind. Dies ist auf den Rückgang der Aktien der Eisenbahnen und den Anstieg der Aktien der Industrie zurückzuführen.

Behandlung von Reisenden ohne gültige Fahrkarte.

In der Sitzung der Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Behandlung von Reisenden ohne gültige Fahrkarte beschlossen worden. Die Bestimmungen sind wie folgt:

- 1) Der Reisende muss sich innerhalb von 14 Tagen nach der Fahrt mit dem Fahrgeld und den Kosten der Fahrt an den Bahnhof stellen.
- 2) Der Reisende muss sich innerhalb von 14 Tagen nach der Fahrt mit dem Fahrgeld und den Kosten der Fahrt an den Bahnhof stellen.
- 3) Der Reisende muss sich innerhalb von 14 Tagen nach der Fahrt mit dem Fahrgeld und den Kosten der Fahrt an den Bahnhof stellen.

Bank für Handel u. Industrie, Leipzig.
Katharinenstrasse 10 (Darmstädter Bank), Fernspr. 6430.
Aktienkapital: Mark 154 Millionen.
Erlösung aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Annahme von Geldanlagen auf Rechnungsbücher u. Checkconten. An- u. Verkauf von Wertpapieren. Vermittlung von Treuhandgeschäften u. Mahnwesen.

Professor Wilhelm Kreis über die Weltausstellung St. Louis.

Tredden, 15. Dezember.

Der Architekt, Professor Wilhelm Kreis, hat im Auftrag der deutschen Kunstgewerkschaft die deutsche Fachgesellschaftliche Ausstellung auf der Weltausstellung St. Louis arrangiert...

Das Heft eines katholisch-gelehrten Klerikers wieder und das andere zeigt eine mächtige Diktatur, eine laute Befehls- für den Gehorsam...

Diözesanversammlung der Eparchie Leipzig II.

Unter Leitung des Herrn Superintendenten D. Hartung fand am Dienstag d. 13. d. d. Diözesanversammlung für die Eparchie Leipzig-Stadt im großen Saale der evangelisch-lutherischen Gemeindegemeinschaft statt...

Im Abendgottesdienst 1904 trug die Herr Episcopus die Worte und die Mahnung, daß die Konfirmanten möglichst zum höchsten Leben herangezogen und zur höchsten Stufe erheben...

Ans dem Geschäftsverkehr.

Der Wein-Handel hat in diesem Jahre einen ungünstigen Verlauf genommen, was sich an dem Rückgang der Preise...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Wind, etc. for Leipzig.

Wetterbericht vom 15. Dezember 1904.

Table with columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Wetterlage in Sachsen am 14. Dezember 1904.

Table with columns: Station, Windrichtung, Windstärke, etc.

Bei leichten Winden von westlicher Richtung herrschte am 14. Dezember trübes, nebligtes Wetter, das zeitweilig von hellen Regens...

Heirathsgesuche.

Heirathsgesuche: Administrator einer großen Begräbnis-Anstalt, 40 Jahre alt...

zu verheiraten.

zu verheiraten: Junge Witwen nicht angeheiratet, 30 Jahre alt...

Heiraths-Gesuch.

Heiraths-Gesuch: Ein intelligentes Geschäftsmann, 25 Jahre alt...

Margarete Bornstein

Margarete Bornstein: Bureau für Heirathsvermittlung, Berlin...

Agenturen.

Agenturen: Gewandter, erfahrener Agent für eine Ladfabrik...

Generalvertretung.

Generalvertretung: Ich bin gewillt, für ausgedehnte, praktische Vertretung...

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter: Der Tischdecken- und Tischdeckenbranche von größerer Arbeit...

Feuer-Versicherung.

Feuer-Versicherung: Generalagentur für Leipzig u. Umgegend, eine gut eingeführte Gesellschaft...

Tüchtiger sächsischer Lokalredakteur

Tüchtiger sächsischer Lokalredakteur: für große Blatt gesucht, nur erste Kräfte mit großer journalistischer Erfahrung...

Hiesige gr. Electricität-firma

Hiesige gr. Electricität-firma: sucht zum Eintritt per 1. I. 05 einen tüchtigen, ganz selbständig arbeitenden Rechnungsbearbeiter...

Vertretung

Vertretung: Ein tüchtiger, sehr gut eingeführter Vertreter der Holzwaren-Industrie...

Export.

Export: Ein bei erfindlichen Exporteuren in England vorzüglich eingeführte Firma, in London etwählig, wünscht Vertretungen...

Offene Stellen.

Offene Stellen: Innen-Decorations: Künstler, welcher die Ausschicht im Innern und Außen mit großer Kunst...

Tücht. Zeichner

Tücht. Zeichner: für meine Architekturbüro suchen wir einen tüchtigen, künstlerischen Zeichner...

Zeichner

Zeichner: für Holz- und Detail: Office mit Gehaltsangabe unter F. 9117...

Tüchtiger Installateur

Tüchtiger Installateur: für elektrische Installationen wird zum sofortigen Eintritt für dauernde Stellung...

Gas-, Elektricitäts- u. Wasserwerke in Zeitz

Gas-, Elektricitäts- u. Wasserwerke in Zeitz: unter Aufsicht des Herrn Ingenieur D. H. Schöneberger...

Handlungslehrling

Handlungslehrling: für das Kontor eines in Zeitz bestehenden Fabrikgelegen Arbeit der Waren-Verwaltung...

15 Mark täglichen Verdienst

15 Mark täglichen Verdienst: erhalten Qualifizier., sowie Verlangen jedes 2. durch den Verkauf billiger, gut. Zeitschriften...

Stöckeritz

Stöckeritz: In Billiggründlich Materialen besserer Qualität...

Weibliche

Weibliche: Tüchtige Kontoristinnen: mit besten, Bildung und guter Handfertigkeit...

Chemischer Fabrik-Gesellschaft

Chemischer Fabrik-Gesellschaft: tüchtige Fräulein, sucht per 1. Januar ein tüchtiges Fräulein...

Staatsbeamter

Staatsbeamter: Stelle freigelegt, sucht zur Führung des Verwaltungs-Büros altere unabhangige Beamte...

Wirtschaftlerin gesucht

Wirtschaftlerin gesucht: E. H. Hoffmann, sucht eine tüchtige, praktische Wirtschaftlerin...

Dienstmachchen jeder Art

Dienstmachchen jeder Art: sucht und vermittelt tüchtigster Arbeitsmachchen...

Stellengesuche

Stellengesuche: Mannliche: Tüchtiger Kaufmann und langjahr. erfahre. Reisender...

Lehrstelle

Lehrstelle: sucht Junger Mann, welcher durch 1905 die hochste hochere Handelsschule...

Das Fabrikationsrecht

Das Fabrikationsrecht: eines einlad. und billig bezugsfahigen Vorfabrikat...

Rezept

Rezept: ein gutes, einwandfreies, feinstes Rezept...

Stenogr., Maschinenschrb.

Stenogr., Maschinenschrb.: Sucht, er. werden sofort, nachgeh. durch Lackows Unterz. Sten., Hainert, 2. Tel. 8138...

Weibliche

Weibliche: Junges Fraulein, 1. Stelle a. Beruf, ob. auch in Kontor, auch Knopfm., Off. od. G. 210...

Stellengesuche

Stellengesuche: Mannliche: Tüchtiger Kaufmann und langjahr. erfahre. Reisender...

Lehrstelle

Lehrstelle: sucht Junger Mann, welcher durch 1905 die hochste hochere Handelsschule...

